



Der Grab- stein

Was Sie wissen sollten.
Ein Ratgeber mit Fotos
und Vorschlägen.



«Denk Dir ein Bild – weites Meer
ein Segelschiff setzt seine weissen Segel
und gleitet hinaus in die See.

Du siehst wie es kleiner und kleiner wird.

Wo Wasser und Himmel sich treffen, verschwindet es.

Da sagt jemand: „Nun ist es gegangen!“

Ein anderer sagt: „Es kommt!“

Der Tod ist ein Horizont, und ein Horizont ist nichts
anderes als die Grenze unseres Sehens.

Wenn wir um einen Menschen trauern,
freuen sich andere,

die ihn hinter dieser Grenze wiedersehen.»

(Peter Streiff)

Liebe Trauernde, liebe Angehörige,
liebe Interessierte

Wann soll ich mich um den Grabstein kümmern? Wann kann er gesetzt werden? Welche Steinarten gibt es? Welche Grössen und Formen sind möglich? Kann ich meine eigene Idee umsetzen lassen?

Ein Grabstein ist ein letztes Geschenk an einen lieben Verstorbenen oder eine liebe Verstorbene. Deshalb sind Ihre Fragen wichtig. In diesem Ratgeber finden Sie hoffentlich ein paar Antworten. Und auch ein paar erste Gestaltungsideen.

Der gewählte Stein soll eine Verbindung zu dem Menschen herstellen, der auf die andere Seite gegangen ist. Durch die individuelle Gestaltung erzählt der Grabstein auch eine Geschichte – eine Lebensgeschichte. Dass es uns gelingt, diese zu erzählen, das wünsche ich uns.



Andreas Eschenmoser
Steinbildhauer



Zeitpunkt Grabstein

Bei Erdbestattung mit Sarg

Nach einer Erdbestattung im Sarg dauert es ungefähr ein Jahr, bis der Grabstein gesetzt werden kann. Vorher ist der Boden nicht stabil und die Erde verdichtet sich noch, auch wenn das von Auge nicht mehr sichtbar ist. Wird der Stein zu früh gesetzt, so steht er plötzlich schief.

Denken Sie trotzdem daran, mich frühzeitig zu kontaktieren, damit ich genügend Zeit habe, mit Ihnen zusammen ein würdiges letztes Geschenk für den/die Verstorbene/n anzufertigen. Beim Steinhauen handelt es sich um handwerkliche Arbeit – das braucht Zeit.

Bei Erdbestattung mit Urne

Nach einer Kremation erhalten Sie eine Urne. Diese können Sie im Kremations-Reihengrab in der Erde oder in einer Nischenwand mit Nischenplatte bestatten. Auf Urnengräbern kann man den Stein sofort setzen, denn hier ist die Erde stabiler.

Bei Nischenbestattung mit Urne

Die Nischenplatte wird bei der Bestattung montiert. Der Bestatter wird Sie nach Ihren Wünschen fragen und die Platte in der Regel gleich selbst bestellen.

Zeitpunkt Bildhauer-Besuch

Denken Sie daran, dass es von der Bestellung bis zum Setzen des fertigen Steines zwei bis drei Monate braucht.

Ein Grabstein wird manuell bearbeitet (gehauen im Fachjargon). Dies ist ein schöpferischer Prozess, der in Musse geschehen soll. Zudem muss ich nach Ihrer Bestellung zuerst den geeigneten Steinblock bestellen.

Steinarten und Bearbeitung

Es gibt verschiedene Steinarten: Marmor, Kalkstein und Granit sind für Grabsteine geeignet. Jeden dieser Steine kann man behauen, schleifen oder polieren. Damit verändert sich sein Aussehen.

Rau: Der Stein ist entweder von Natur aus rau oder ich bearbeite ihn mit einem Steinmetzhammer, bis er eine raue Fläche hat. Dies sieht sehr natürlich aus. Hier kann sich Moos besser ansetzen als beim glatten Stein; entsprechend zeigt er schneller Alterungsspuren; vor allem, wenn er unter Bäumen steht.

Geschliffen oder poliert: Hier schleife oder poliere ich die Oberfläche. Beim Schleifen wird die Steinoberfläche glatt, beim Polieren glänzt sie sogar. Der Stein setzt weniger schnell Moos an, zeigt aber mit den Jahren auch Witterungsspuren.

Jeder Stein kann rau oder poliert bearbeitet werden. Spannend ist es auch, am selben Stein eine Fläche zu behauen und eine andere zu schleifen.

Steinform und Aussehen

Kann der Grabstein frei gestaltet werden?

Ihre Wünsche sind das Wichtigste beim Entwurf eines Grabsteines. Trotzdem gibt es Grenzen: Höhe, Breite, Dicke und manchmal sogar Materialien sind im Friedhofreglement vorgegeben. Jeder Friedhof hat ein eigenes Reglement.

Als Bildhauer weiss ich ungefähr, wie viel Gestaltungsfreiheit möglich ist, denn ich muss für jeden Grabstein im Voraus eine Bewilligung beim Friedhof einholen. Dazu sende ich eine Zeichnung Ihres Grabsteines ein, anhand deren dann die Zusage erteilt wird.

Steingrösse/Masse

Welche Höhe und Breite hat ein Stein?

Jede Gemeinde hat ein eigenes Friedhofreglement. Am Beispiel von Biel einige Angaben zur Steingrösse:

Erdbestattung

max. Höhe 110 cm, Breite 55 cm

Urnenbestattung

max. Höhe 90 cm, Breite 50 cm

Auf Seite 17 finden Sie Verweise zu verschiedenen Friedhof-Reglementen. In der Online-Version auf meiner Website sind diese verlinkt.

Pflege des Grabsteins

Muss man den Grabstein putzen?

Es ist kein Muss! Manche Leute mögen es, die Spuren der Zeit an ihrem Stein zu sehen. Vielleicht setzt der Stein Moos an, was ihm eine ganz eigene Patina gibt oder eine ausgemalte Schrift verblasst. Der Standort und die Steinart beeinflussen, wie schnell das geht. Sie bestimmen, was Ihnen gefällt oder was Sie nach einigen Jahren aufgefrischt haben möchten.

Wie putzt man ihn?

Was Sie selber tun können:

Sie können den Stein bei leichter Verschmutzung mit einer Bürste und einem Reinigungsmittel (z.B. Vif) reinigen. Bei stärkerer Verschmutzung empfiehlt sich eine Drahtbürste, sofern das die Oberfläche erlaubt; also nicht bei polierten Steinen!

Was ich als Bildhauer tun kann:

Ich habe spezielle Steinputzmittel und Werkzeuge. Wenn der Stein stark verschmutzt ist, kommt der Hochdruckreiniger zum Einsatz, dazu muss ich den Stein aber ins Atelier transportieren. Bei einfacher Verschmutzung reichen spezielle Stein-Reinigungsmittel und -werkzeuge und ich kann den Stein auf dem Friedhof reinigen.





Zweite Inschrift

Wie kommt ein weiterer Name auf einen bestehenden Stein?

Es ist möglich, eine zweite Person in ein bestehendes Grab zu bestatten: Ist die erste Person in einem Sarg bestattet, kann später noch eine Urne dazu gegeben werden. Zwei Säрге im gleichen Grab sind nur bei einem Familiengrab möglich, das von Anfang an als solches erworben wurde.

Für die Zweitschrift hole ich den bestehenden Stein ins Atelier und reinige ihn. Dann zeichne, graviere und patiniere ich den neuen Namen und die Jahreszahlen. Danach setze ich den Stein wieder auf den Friedhof.

Die zweite Inschrift wird der bestehenden angepasst. Oft muss diese auch aufge bessert und nachgemalt werden. Für die Gestaltung ist es von Vorteil, wenn man schon bei der ersten Bestattung davon ausgeht, später einen zweiten Namen beizufügen.

Grabstein-Schieflage

Ein Stein kann mit der Zeit schief stehen, z.B. wenn die Erde darunter zusammenfällt und sich verdichtet. Sollte dies der Fall sein, kann ich ihn wieder geradestellen.

Garantie

Auf meinen Steinen erhalten Sie eine Garantie von acht Jahren. Sollte der Grabstein in dieser Zeit schief zu stehen kommen, stelle ich ihn bei Bedarf kostenlos wieder gerade hin.

Grabdauer

Wie lange bleibt ein Stein auf dem Friedhof?

Ein Grab besteht normalerweise 25 Jahre lang. Es gibt jedoch von Friedhof zu Friedhof kleine Abweichungen. In «freien» Abteilungen können Sie ein Grab auch über diese Lebensdauer hinaus behalten oder dafür bezahlen, dass es länger bestehen bleiben.

Grabräumung

Was geschieht mit dem Stein?

Die Friedhofverwaltung kündigt Ihnen die Grabräumung schriftlich an. Sie erhalten eine Frist, um den Stein zu holen. Diesen können Sie weiterverwenden, z.B. umarbeiten lassen und im Garten aufstellen.

Wenn Sie sich nicht fristgerecht melden, räumt die Friedhofverwaltung den Stein weg und entsorgt ihn.

Kosten

Was kostet ein Grabstein?

Das hängt von folgenden Faktoren ab:

a) Steingrösse / Bestattungsart

Normale Grösse / Sarggrab (max. H 110 x B 55 cm)

Kleinerer Stein / Urnengrab (max. H 90 x B 50 cm)

Grösserer Stein / Familiengrab (max. H 140 cm)

Nischenplatte / Urne in Wandnische (~ H 50 x B 45 cm)

b) Steinmaterial

Es gibt teurere und günstigere Steinarten. Das hat nichts mit deren Qualität zu tun! Grob gilt:

Sandstein: Preisklasse 1 (1 = niedrigste Preiskategorie)

Marmor/Kalkstein: Preisklasse 2

Granit: Preisklasse 3

c) Schriftart (Relief oder Gravur)

Reliefschrift kommt teurer, da ich die ganze Fläche um die einzelnen Buchstaben herum zurückhauen muss. Bei der Gravur wird die Schrift eingraviert und danach ausgemalt (patiniert).

d) Zeichenmenge

Die Schrift wird nach Anzahl Zeichen berechnet. Bei verheirateten Frauen kommt normalerweise der ledige Familienname dazu.

e) Motiv oder nur Schrift auf dem Stein?

Ein Motiv ist eine zusätzliche Verzierung. Da dessen Ausarbeitung Zeit braucht, kostet ein Stein mit Motiv mehr als ein reiner Schriftstein.

f) Form

Der Stein wird als Block geliefert. Ein Stein, der nach oben viel schlanker wird, kostet auch das weggespitzte Material.

Was heisst das?

Ein einfacher Grabstein kostet zwischen 2500.– und 3800.– Fr. Sobald Reliefschrift oder aufwändigere Motive gewünscht sind, zwischen 4200.– und 6000.– Fr. Im Preis inklusive ist bei mir das Setzen des Steins, es entstehen also keine zusätzlichen Kosten mehr.

Wie liest man den Grabstein aus?

Wir telefonieren zusammen oder Sie kommen zu mir ins Atelier. Ich zeichne Ihnen mehrere Entwürfe in verschiedenen Preislagen. Die Minder-/Mehrkosten besprechen wir zusammen.

Haben Sie sich für einen Entwurf entschieden, erhalten Sie eine genaue Kostenangabe. Auf diese können Sie sich verlassen.

Kosten Zweitschrift

Eine Zweitschrift kostet ca. 900.– bis 1500.– Fr. Je nachdem, aus wie vielen Schriftzeichen sie besteht und ob die alte Schrift nachgebessert werden muss. Im Preis inklusive sind das Holen und das erneute Setzen des Steins.

Kosten Nischenplatte

Der Preis hängt von der Anzahl Schriftzeichen ab und davon, ob Sie zusätzlich ein Motiv eingraviert wünschen. Rechnen Sie mit 800.– bis 1500.– Fr.



Friedhof- reglemente

Weitere Informationen
und Kontaktnummern

Friedhofverordnung Biel
032 326 26 61

Friedhofreglement Aegerten
032 374 74 00

Friedhofreglement Brügg
032 374 25 65

Friedhofreglement Evilard
032 329 91 00

Friedhofreglement Lengnau
032 654 71 01

Friedhofreglement Bellmund/Ipsach/Nidau/Port
032 331 84 18

Friedhofreglement Orpund-Safnern
032 355 24 49

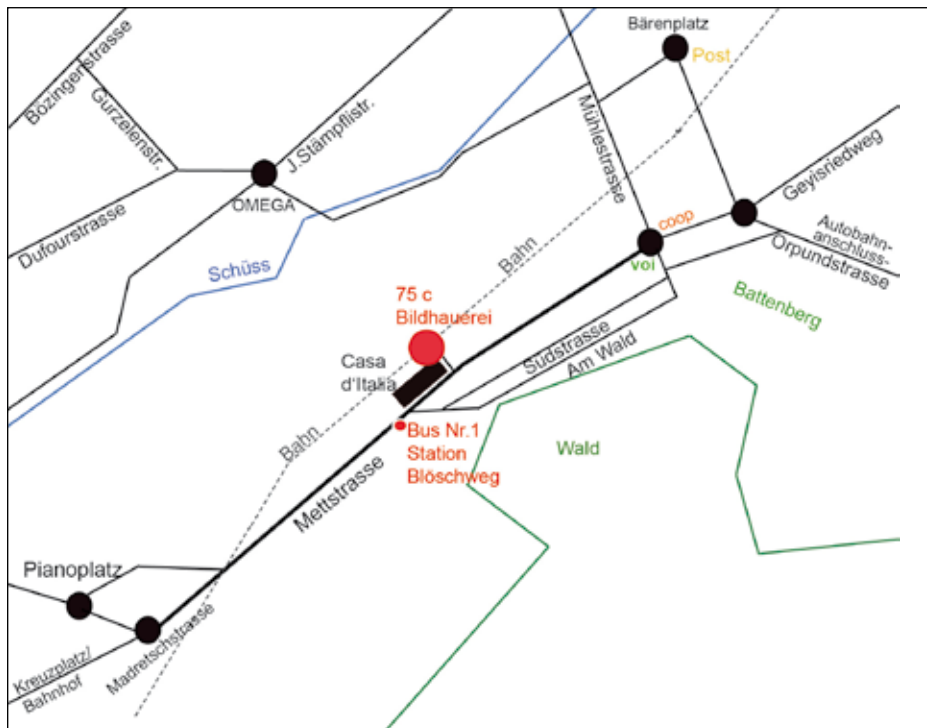
Friedhofreglement Pieterlen
032 376 01 70

Friedhofreglement Worben
031 755 46 94

In der pdf-Version auf www.eschenmosersteine.ch
sind , wo vorhanden, die Reglemente verlinkt.

Für die Aktualität und den Wortlaut externer Dokumente und Links
wird keine Haftung übernommen.

Lageplan



Per ÖV vom Bahnhof Biel

Mit Bus Nr. 1 Richtung Vorhölzli,
Haltestelle Blöschweg aussteigen.

Per Auto von Bern/Brügg

Neue Autobahn Richtung Orpund,
Ausfahrt Orpund nehmen.

Marmor, Stein und Eschenmoser

Steinbildhauerei

Mettstrasse 75c

032 365 22 62

079 415 53 46

info@eschenmosersteine.ch

www.eschenmosersteine.ch



Impressum

Bild S. 3: Johannes Plenio on Unsplash

Alle anderen Bilder: Bildhauerei Eschenmoser

Text & Gestaltung: Anita Jutzi, text-häppchen

Druckerei: Hulliger Druck, Biel

Ausgabe: Februar 2019



Marmor, Stein und Eschenmoser

Steinbildhauerei

Mettstrasse 75c

032 365 22 62

079 415 53 46

info@eschenmosersteine.ch

www.eschenmosersteine.ch



VSBS VERBAND SCHWEIZER
BILDHAUER- UND STEINMETZMEISTER
Mitglied